

Chemnitzer Maschinenbau-Gesellschaft (vorm. A. Münnich & Co.).

In der außerordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai a. e. ist die Ausgabe einer hypothekarischen 6% Anleihe von

Einer Million Thaler = Drei Millionen Reichsmark

unter nachstehenden Bedingungen einstimmig beschlossen worden. In Ausführung dieses Beschlusses legen wir quist. Anleihe hiermit zur Subscription auf und machen besonders darauf aufmerksam, daß den Herren Aktionären das Recht eingeräumt ist,

auf je 2 Stammactien eine Obligation

von Hundert Thaler Nominal zu den Emissionsbedingungen zu beziehen. Wir fordern die Herren Aktionäre auf, dieses Bezugsrecht bis zum Schluß der Zeichnung selbst, also spätestens bis zum

22. Juni a. e. inclusive

durch Vorzeigung ihrer Actien, welche abgestempelt und unzerstückelt zurückgegeben werden, bei einer der Subscriptionstellen bis zum gedachten Tage geltend zu machen, woirigenfalls das Einrecht erlischt. Wir erwähnen noch, daß obige Anleihe vom Jahre 1878 ab mit mindestens 20,000 Thaler jährlich amortisirt wird.
Chemnitz, den 12. Juni 1874.

Der Aufsichtsrath:
H. A. Wiedemann.

Die Direction:
Gottlieb Behrend.

Emissionsbedingungen.

Die Subscription findet statt:

vom 16. bis zum 22. Juni a. e. inclusive

bei dem Bureau der Gesellschaft in Chemnitz,
Herrn Philipp Elmeyer in Dresden,
der Provinzial-Gewerbebank in Berlin,
der Provinzial-Gewerbebank in Hannover,
der Bayerischen Vereinsbank in München,
der Filiale der Breslauer Wechslerbank in Görlitz,
Herrn Franz Herm. Abbes & Co. in Bremen,
der Rostocker Vereinsbank in Rostock.

Die Anleihe ist eingetheilt in 10,000 Stück auf Namen lautende in blanco cedirbare Obligationen à Hundert Thaler = Dreihundert Reichsmark Nominal und wird mit Coupon am 1. Januar und 1. Juli fällig, sowie mit Zinsen versehen.

Der Emissionscours ist auf 80% = Achtzig Thaler Courant festgesetzt und sind bei der Zeichnung

25% = 20 Thaler per Obligation

in Baarem oder in coursbahenden, von der Zeichnungsstelle als annehmbar erklärten Papieren zum Tagescours als Caution zu hinterlegen, welche auf die letzte Einzahlung verrechnet werden; findet eine Reduction der gezeichneten Beträge statt, so wird nach erfolgter Bekanntmachung der überbleibende Theil der Caution zurückgegeben. Falls die Einzahlungstermine nicht rechtzeitig innegehalten werden, verfällt die hinterlegte Caution zu Gunsten der Gesellschaft.

Nach erfolgter Repartition, welche spätestens 5 Tage nach Schluß der Zeichnung bekannt gemacht wird und wobei das äußerste Bezugsrecht der Herren Aktionäre zunächst zu berücksichtigen ist, haben die Herren Zeichner

50% - 40 Thaler spätestens bis zum 6. Juli a. e.,
ferner 25% - 20 Thaler " " " 1. August und
restliche 25% - 20 Thaler " " " 15. August

in Baarem bei den Zeichnungsstellen zu erlegen und erhalten dagegen bei der ersten Einzahlung Interimsscheine auf Namen lautend mit 50% Einzahlung; die späteren Einzahlungen werden auf den Interimsscheinen quittirt und bei der letzten Einzahlung werden 6% laufende Zinsen für die eingezahlten Beträge pr. 1. Juli c. baar beglichen, so daß die Original-Obligationen 6% p. a. vom 1. Juli c. ab tragen.

Die Einzahlung ist unter Vergütung von 6% Zinsen jederzeit gestattet.

Der Umtausch der Interimsscheine gegen Original-Obligationen findet nach Fertigstellung der Letzteren statt und wird öffentlich bekannt gemacht.

Die Emissionsbedingungen können bei den Subscriptionstellen eingesehen und bei der Zeichnung in Empfang genommen werden.

Amerikanische Mähmaschinen

aus der Fabrik der Herren **D. M. Osborne & Co.,**
Auburn, New-York,
welche in Wien 1873 mit der Fortschritts-Medaille prämiirt wurden.



Burdia-Getreide-Mähmaschinen,
Kirby combinirt mit Burdia-Ableger,
Kirby combinirt mit Baltimore-Ableger,
Kirby zweirädrige Grasmaschine,
Heuwendemaschinen,
Pferderechen mit Rutschersch,
Sädelmaschinen,
Rübenschneidemaschinen

Empfehlen den Herren Deconomen unter Garantie und halten davon stets Lager. Auch werden in unserer Fabrik Maschinen-Reparaturen prompt und auf's Beste ausgeführt.

(H 32065a). **Selberlich & Co.,** Bahnhofstraße, Nieja.

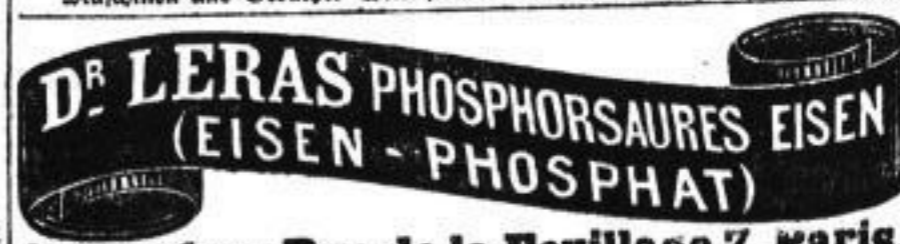
Fabrik französischer Jalousieen

von **Karl Gey & Comp.,**
Dresden - Neustadt, grosse Meißner Straße Nr. 10.

landwirthsch. Maschinen-Fabrik

von **C. Grieben & Richter**
in Döbeln

empfeilt Bügel-, Schradrädspinn-, Dreschmaschinen in Verbindung mit den besten wählbaren Schüttelungen und Ventilatoren, Handdreschmaschinen, Heuwendemaschinen, Pferderechen, Ringelwalzen, Ketten-Jauchen-Pumpen, Viehwagen, Reifenblechmaschinen, Bauwinden, sowie alle in ihr Fach einschlagenden Maschinen und Geräte. Mit Preis-Courants und Zeichnungen stehen gern zu Diensten.



Dr. LERAS PHOSPHORSAURES EISEN (EISEN - PHOSPHAT)
Apotheker, Rue de la Feuillade 7, Paris.
Das Eisen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Blutes. Verschwundet es, so tritt Abmagerung, Appetitlosigkeit, Geschwulste ein; das Blut verliert die normale Farbe. Die zur Wiederherstellung des Blutes angewandten Mittel haben meistens den großen Nachtheil, daß sie das Eisen in unauflöslichem Zustande enthalten. Das phosphor-saure Eisen von Dr. Leras ist frei von diesem Nachtheil, es ist eine klare, durchsichtige, geschmacklose Flüssigkeit, welche außer dem Eisen noch Phosphor enthält, es ist von vorzüglicher Wirkung bei Frauen, welche an Magen- und Nervenleiden, Blutmangel und Blutarmuth leiden. Das Mittel reizt den Appetit wieder an, befördert die Verdauung und wirkt im Allgemeinen belebend und regend auf den ganzen Organismus. Preis 16 Sgr. per Fl. Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig. In Dresden bei Herrn Spaltheholz & Bley. Detail-Verkauf durch die Apotheken.